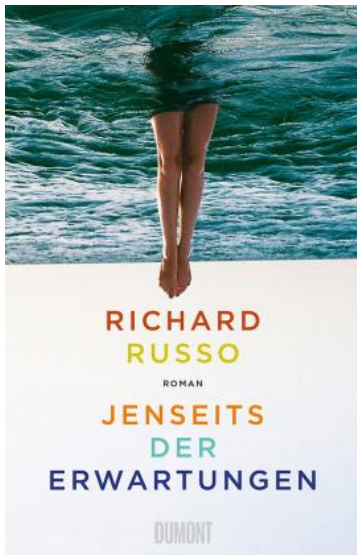




**Renate Hintze empfiehlt:**

2020  
Herbst  
Bücher

### Titelinformation:



**Richard Russo**

**Jenseits der Erwartungen (Chances are ...). Roman**

**DuMont Verlag – 432 Seiten, 22,00 €**

### Rezension

Richard Russo, geb. 1949 in der Nähe von New York, studierte Philosophie und Creative Writing und lehrte beides an verschiedenen Universitäten in den USA. 2002 erhielt er den Pulitzer-Preis (wichtigster amerikanischer Buchpreis) für seinen Roman „Empire Falls“, der erst vor 4 Jahren ins Deutsche übersetzt wurde („Diese gottverdammten Träume“).

Inzwischen sind mehrere seiner Romane übersetzt worden. Sein neuester Roman erschien 2019 in den USA und bei uns 2020 „Jenseits der Erinnerung“. Seine Romane sind immer auch ein Portrait der amerikanischen Gesellschaft und auch der politischen Verhältnisse. Es ist die Zeit Obamas aber auch Trump spielt schon eine Rolle.

„Jenseits der Erwartungen“ beginnt zur Zeit des Vietnam-Krieges 1969. Drei junge College-Studenten Lincoln, Teddy und Mickey, verfolgen die Ziehung der Einberufungs-Lotterie im TV. Mickey hat Pech, seine Losnummer wird sehr früh gezogen. Er flieht später nach Kanada, um so dem Dienst in Vietnam zu umgehen.

Die Freunde treffen sich noch einmal auf einer kleinen Insel in der Nähe von New York. Dabei ist auch eine Freundin Jacy, in die alle 3 verliebt sind. Nach diesem Wochenende verschwindet Jacy spurlos. Ihr Verschwinden wird zu einem „Cold Case“, einem ungeklärten Kriminalfall.

40 Jahre später treffen sich die Freunde, jetzt Mitte 60 wieder auf der Insel. Ihre verschiedenen Lebenswege werden geschildert, auch Jacys Verschwinden ist immer wieder ein Thema.

Das Alles ist wirklich spannend erzählt, es ist kein Kriminalroman, aber der Leser wird so in die Geschichte, die immer aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt wird, hineingezogen, dass man nicht aufhören kann zu lesen. Ich habe wirklich die halbe Nacht gelesen. Ich musste einfach wissen, was damals passiert war.

Wir Russo mit Perspektiven, Rückblendungen, Dialogen und der Spannung umgeht, ist wirklich gelungen und sehr lesenswert.